

## INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort . . . . .	IX
6. Am organismischen Modell orientierte Persönlich- keitstheorien . . . . .	1
6.1. Philosophisch orientierte Charakterologien . . .	1
6.1.1. Gemeinsamkeiten philosophisch orientierter Cha- rakterologien . . . . .	1
6.1.2. Der Personalismus von William STERN . . . .	4
6.1.2.1. Kritische Stellungnahme zu STERNS Personalis- mus . . . . .	9
6.1.3. Der Aufbau der Person nach Philipp LERSCH . .	10
6.1.3.1. Kritische Stellungnahme zu LERSCHS Persönlich- keitssystem . . . . .	18
6.2. Persönlichkeitstheoretische Ansätze im Bereich der Humanistischen Psychologie . . . . .	19
6.2.1. Grundpositionen der Humanistischen Psychologie .	19
6.2.2. Die humanistische Persönlichkeitstheorie von Abraham H. MASLOW . . . . .	23
6.2.2.1. Zur Person von Abraham H. MASLOW . . . .	23
6.2.2.2. MASLOWS Motivationstheorie . . . . .	24
6.2.2.3. Kriterien der Selbstverwirklichung . . . . .	28
6.2.2.4. Überprüfung und Anwendung von MASLOWS Motivhierarchie . . . . .	36
6.2.2.5. Kritische Stellungnahme zu MASLOWS humanisti- scher Persönlichkeitstheorie . . . . .	41
6.2.3. Die Selbsttheorie der Persönlichkeit von Carl R. ROGERS . . . . .	45
6.2.3.1. Zur Person von Carl R. ROGERS . . . . .	45
6.2.3.2. Grundlegende Annahmen der Selbsttheorie von ROGERS . . . . .	47

6.2.3.3.	Die Entwicklung der Persönlichkeit . . . . .	50
6.2.3.4.	Die gestörte und die voll funktionierende Persönlichkeit . . . . .	54
6.2.3.5.	Die klientenzentrierte Gesprächstherapie . . . . .	60
6.2.3.6.	Zur empirischen Überprüfung der Selbsttheorie von ROGERS . . . . .	64
6.2.3.7.	Kritische Stellungnahme zur Selbsttheorie von ROGERS . . . . .	71
7.	Am dialektischen Modell orientierte Persönlichkeitstheorien . . . . .	79
7.1.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede der am dialektischen Modell orientierten Persönlichkeitstheorien . . . . .	79
7.2.	Die soziale Lerntheorie der Persönlichkeit von Julian B. ROTTER . . . . .	86
7.2.1.	Zur Person und Persönlichkeitskonzeption von Julian B. ROTTER . . . . .	86
7.2.2.	Basisannahmen zu ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	88
7.2.3.	Zentrale theoretische Konstrukte in ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	93
7.2.4.	Generalisierte Erwartungen als Problemlösefähigkeiten . . . . .	110
7.2.4.1.	Internale versus externale Kontrollüberzeugung . . . . .	115
7.2.4.2.	Zwischenmenschliches Vertrauen . . . . .	129
7.2.5.	Kritische Stellungnahme zu ROTTERS sozialer Lerntheorie der Persönlichkeit . . . . .	135
7.3.	Das kognitiv-soziale Persönlichkeitsmodell von Walter MISCHEL . . . . .	146
7.3.1.	Zur Person von Walter MISCHEL . . . . .	146
7.3.2.	Das Fünf-Person-Variablen-Modell . . . . .	148
7.3.2.1.	Kognitive und behaviorale Konstruktionskompetenzen . . . . .	150
7.3.2.2.	Kodierungsstrategien und persönliche Konstrukte . . . . .	152

7.3.2.3.	Verhaltens-Ergebnis- und Reiz-Ergebnis-Erwartungen . . . . .	154
7.3.2.4.	Subjektive Reizwerte . . . . .	158
7.3.2.5.	Selbst-regulative Systeme und Pläne . . . . .	159
7.3.3.	Belohnungsaufschub . . . . .	161
7.3.4.	Das Konsistenz-Paradox . . . . .	169
7.3.5.	Kritische Stellungnahme zu MISCHELS kognitiv-sozialem Persönlichkeitsmodell . . . . .	177
7.4.	Die sozial-kognitive Lerntheorie von Albert BANDURA . . . . .	182
7.4.1.	Zur Person und wissenschaftlichen Position von Albert BANDURA . . . . .	182
7.4.2.	Grundbegriffe der Modellierungstheorie . . . . .	185
7.4.3.	Aspekte des Beobachtungslernens . . . . .	194
7.4.3.1.	Aneignung und Ausführung des Modellverhaltens . . . . .	194
7.4.3.2.	Effekte der stellvertretenden Verstärkung . . . . .	196
7.4.3.3.	Person- und situationsbezogene Bedingungen des Beobachtungslernens . . . . .	201
7.4.4.	Analyse und Veränderung der Selbstwirksamkeit . . . . .	208
7.4.4.1.	Quellen der Selbstwirksamkeit . . . . .	209
7.4.4.2.	Modifikation der Selbstwirksamkeit . . . . .	216
7.4.4.3.	Effekte der Selbstwirksamkeit . . . . .	223
7.4.5.	Kritische Stellungnahme zu BANDURAS sozial-kognitiver Lerntheorie . . . . .	231
7.5.	Die humanistisch-sozialistische Charaktertheorie von Erich FROMM . . . . .	240
7.5.1.	Erich FROMMS Leben und Werk . . . . .	240
7.5.2.	Anthropologische und theoretische Grundlagen in FROMMS Denken . . . . .	244
7.5.3.	Existentielle Bedürfnisse . . . . .	249
7.5.4.	Charaktertheorie . . . . .	255
7.5.4.1.	Begriffserläuterungen . . . . .	255
7.5.4.2.	Gesellschaftscharakter . . . . .	257
7.5.4.3.	Charaktergenese . . . . .	259
7.5.4.4.	Charakterorientierungen . . . . .	262
7.5.5.	Humanistische Ethik . . . . .	272

7.5.6.	Kritische Stellungnahme zu FROMMS humanistisch-sozialistischer Charaktertheorie . . . . .	275
7.6.	HOLZKAMPS kritisch-psychologische Theorie der individuellen Subjektivität . . . . .	280
7.6.1.	Zur Person von Klaus HOLZKAMP und seiner Konzeption einer „Kritischen Psychologie“ . . . . .	280
7.6.2.	Grundlegung einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	283
7.6.3.	Methodische Grundlagen einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	289
7.6.4.	Entwicklung und Formen personaler Handlungsfähigkeit . . . . .	295
7.6.5.	Kritische Stellungnahme zu HOLZKAMPS Ansatz einer materialistischen Individualwissenschaft . . . . .	304
8.	Epilog: Ein persönliches Schlußwort . . . . .	313
	Literaturverzeichnis . . . . .	339
	Register . . . . .	359
	Personen . . . . .	359
	Sachen . . . . .	363